

Leben und Lernen in Schleusingen

-

Leitbild des Hennebergischen Gymnasiums „Georg Ernst“

Allgemeine Hochschulreife	Studierfähigkeit
Fördern & Gestalten	Leben & Lernen
Zusatzqualifikation	Internationale Kooperation
Humanistische Traditionen	Moderne Erziehung



Allgemeine Hochschulreife & Studierfähigkeit

Das Ziel der Ausbildung am staatlichen Hennebergischen Gymnasium ist die Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife durch den Abschluss des Thüringer Abiturs. Dabei streben Schüler und Lehrer beste Leistungen und höchste Qualität an. Sie arbeiten gemeinsam an der Verwirklichung dieser Ziele.

Persönliches Engagement, gesellschaftliche Mitverantwortung und eigenverantwortliches Handeln werden von Schülern und Lehrern geschätzt und als wichtige Kompetenzen für das Studium gefördert.

Den Schülern wird durch vielfältige Bildungsangebote und eine umfassende Studien- und Berufsorientierung die Entscheidung für eine Studienrichtung erleichtert.

Fördern & Gestalten & Leben & Lernen

Schüler mit besonderen Begabungen werden durch die Lehrer ebenso gefördert wie Schüler mit Schwierigkeiten beim Lernen. Unterstützt durch den Förderverein und die Stiftung nutzen Schüler und Lehrer alle Möglichkeiten, Spitzenleistungen zu erzielen und Jeden entsprechend seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu bestmöglichen Erfolgen zu führen. Dabei wird großer Wert auf sozialen Ausgleich und gleichberechtigte Bildungschancen gelegt.

Alle Schüler streben das Erreichen des Klassenziels an. Dabei werden sie von Lehrern, Eltern und Mitschülern unterstützt. Zusätzliche Bildungsangebote für Schüler mit Lern- oder Leistungsschwächen sollen ihnen helfen, die nächste Klassenstufe zu erreichen.

Die Arbeit der Schüler und Lehrer ist von Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Fleiß geprägt. Sie erkennen die bestehenden Regeln des Schulbetriebs an und helfen sich untereinander, diese durchzusetzen. Die älteren Schüler sind dabei den jüngeren Jahrgängen ein Vorbild.

Schulprofil und Internationale Kooperation

Die am Hennebergischen Gymnasium gepflegte humanistische Erziehung und Bildung fußt auf einer umfassenden Ausbildung in allen Fächern. Die Vermittlung solider Schreib-, Lese- und Rechenkompetenzen ist die Basis dieses Anspruchs, dem sich alle Lehrer und Ausbilder verpflichtet fühlen.

Zusätzliche vertiefende Angebote erweitern das Spektrum der Ausbildung und verfolgen eine inhaltliche Profilierung der Schule. Schüler und Lehrer, aber auch Eltern und Partner der Schule engagieren sich bei thematischen Projekten und Fahrten, Wettbewerben und Kursen zur aktiven und kreativen Freizeitgestaltung.

Internationale Kooperationen mit Partnerschulen sowie der gegenseitige Austausch von Schülern und Lehrern sind fester Bestandteil des Schullebens. Sie werden durch den Förderverein und die Stiftung unterstützt.

Schule, zusätzliche Angebote und das Alumnat ermöglichen es den Schülern des Hennebergischen Gymnasiums, ein facettenreiches Ganztagsangebot wahrzunehmen.

Humanistische Traditionen & Moderne Erziehung

Mit Weitsicht und Verantwortung errichtete Graf Georg Ernst im Jahr 1577 das Hennebergische Gymnasium und das zugehörige Alumnat. Schüler, Lehrer und Bürger haben seither das Schulleben in guten wie in schweren Zeiten gestaltet und das humanistische Bild der Schule geprägt. Durch Fleiß, außerordentliche Leistungen, soziales Engagement und in Würde verschafften sie dem Hennebergischen Gymnasium vielfach Anerkennung und Ehre über die Grenzen der Region hinaus.

Im Bewusstsein dieser Schulhistorie wirken alle Beteiligten Hand in Hand bei der Gestaltung des Lebens und Lernens an der Schule sowie an der Wahrung ihrer Traditionen. Das schöpferische Wirken ist von Toleranz, Gewalt- und Gewissensfreiheit geprägt und fußt auf dem respektvollen Miteinander aller Akteure. Solidarität und Gerechtigkeit sind Maßstab allen Handelns. Der sorgsame Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Schutz der Natur nehmen für alle Beteiligten einen hohen Stellenwert ein.

Die Pflege von Traditionen wie Abitur-Taufe, Gedenk- und Festveranstaltungen, Schüleraktivitäten und die Verbundenheit zur Stadt und zur Region sind erhaltenswerte Errungenschaften.

Die Verantwortlichen in Schule und Alumnat arbeiten eng zusammen mit dem Ziel, den Alumnen eine hervorragende Lebens- und Lernumgebung zu schaffen.